

Demo-Rechenleisten/ Plättchen-Set bis 20, magnet., 40-tlg.

Art. 93016

Die magnetische Rechenleiste ist aus Kunststoff und mit 1-20 beschriftet bzw. blanko (auf vier separaten Leisten). Weiter sind 22 Wende-Plättchen rot/blau und zehn schwarze, weiß bedruckte Rechenzeichen-Plättchen, jeweils ebenfalls aus Kunststoff enthalten.

Ähnliche oder auch kombinierbare Produkte sind:

- **Art. 93018:** „Klassensatz Rechenleiste/Plättchen bis 20, 25-tlg.“
- **Art. 93017:** „Rechenleiste/Plättchen-Set bis 20, 33-tlg.“
- **Art. 93019:** „Hunderter-Tafel magnetisch 92-tlg“

Da die Rechenleiste magnetisch ist, kann die Lehrkraft ganz einfach, für alle Schüler ersichtlich den Zahlenraum bis 20 gemeinsam mit ihnen erkunden. Auch die Schüler können an der Tafel bestimmte Aufgaben, Zahlen etc. mit Hilfe der Rechenleiste legen und erfahren so handlungsorientiert Mathematik-Unterricht. Die „Kraft der Fünf“ hilft den Kindern auch bei der Arbeit mit der Rechenleiste.

Einsatz im Mathematik-Unterricht

Anfangsunterricht

Zu Beginn der ersten Klasse kann die Rechenleiste einfach zum Zählen oder Bestimmen der Zahlen verwendet werden (z.B. lege die Zahl drei). Die Schüler können z.B. im Kinostiz direkt an den verschiedenen Aufgaben teilnehmen und werden so zum Mitdenken angeregt.

Des Weiteren können die Schüler Mengen erfassen, indem sie wissen, welche gelegten Mengen (Plättchen) größer, kleiner oder gleich sind. Zudem können vom Lehrer Mengen gelegt werden und die Kinder nennen die entsprechende Zahl. Dies wäre auch andersherum denkbar.

Zudem kann der Lehrer eine Zahl mit den Plättchen legen. Die Schüler haben dann die Aufgabe mit so vielen Plättchen zu ergänzen, bis die vom Lehrer vorgegebene Zahl erreicht wird (z.B. drei Plättchen sind schon gelegt, es muss auf 5 ergänzt werden).

Auch beim Zerlegen von Zahlen hilft die Rechenleiste (z.B. 8 kann zerlegt werden in $6+2$, $4+4$, $5+3$, $6+2$ oder $7+1$). Oder auch das Zusammenfassen kann mit der Rechenleiste demonstriert werden (z.B. $2+4=6$). Aufgabenmuster bieten eine weitere Einsatzmöglichkeit (z.B. $10=9+1$, $10=8+2$, $10=7+?$, $10=6+?$, $10=5+?$ oder $5-5$, $5-4$, $5-3$, $5-?$, $5-?$).

Daraus ergeben sich auch erste Additions- bzw. Subtraktionsaufgaben. Die Schüler addieren oder subtrahieren zwei Mengen und kennen das Ergebnis. Der Lehrer stellt den Schülern die Aufgabe, die genannte Zahl an der Tafel zu legen.

Beim Einführen des Zehnerübergangs hilft die magnetische Rechenleiste enorm. Dabei ist die „Kraft der Fünf“ und die verschiedenen Farben der Plättchen auch von größter Bedeutung. Immer, wenn ein Zehner voll ist, ändert sich die Farbe.

Zur Darstellung gerader und ungerader Zahlen bietet sich die Rechenleiste an. Dabei erkennen die Schüler auf einen Blick den Unterschied zwischen geraden und ungeraden Zahlen.

Die Rechenleiste kann auch zur Differenzierung an der Tafel verwendet werden.